

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

### 2. Ernteerträge

[urn:nbn:de:bsz:31-220876](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220876)

Die eigentliche landwirthschaftliche Fläche betrug

	1865/97 ha	1896 ha	1897 ha
im Ganzen . . . . .	853 770	856 810	856 590
davon war nicht angebaueter Acker . . . . .	27 560	21 900	20 890
Wenn zu den übrig bleibenden . . . . .	826 210	834 910	835 700
der größte Theil der nicht über Sommer bearbeiteten Brache (5000 ha) als beweidet und somit landwirthschaftlich genützt mit hinzugerechnet wird, so ergibt sich die gesammte landwirthschaftliche Ertrags- oder Nutzungsfläche zu . . . . .	4 000	4 000	4 000
	830 210	838 910	839 700

Werden die Weiden, die Gras- und Obstgärten und der Kastanienwald außer Betracht gelassen, so bleibt als Fläche, welche eine landwirthschaftliche Ernte im engeren Sinne trägt, nämlich

angebauter Acker, Wiese, Rebland . . . . .	757 290	763 060	763 870
mit Nachfrüchten besetzte Fläche . . . . .	69 520	70 530	67 230
landwirthschaftliche Erntefläche im engeren Sinne . . . . .	826 810	833 640	831 100

Auf diese letztere Fläche bezieht sich die auf Seite 165 zur Darstellung gebrachte Hauptübersicht über die Flächen und Erträge der Kulturgruppen für sämtliche Erhebungsjahre.

Ueber die Nutzungsweise der Reutberge im Jahr 1897 wurden folgende Angaben gemacht: Es gab

Reutberge im Ganzen:	39 120 ha	oder	100,0 %
davon waren als Acker genützt . . . . .	3 250 "	"	8,3 "
" " " Wiese " . . . . .	960 "	"	2,5 "
" " " Weide " . . . . .	16 880 "	"	43,1 "
" " " mit Holz bestanden . . . . .	13 120 "	"	33,5 "
" " ungenützt . . . . .	4 910 "	"	12,6 "

Von dem als Acker genutzten Theile dieser Flächen waren bestellt mit Winterroggen 1950 ha, mit Sommerroggen 70 ha, mit Hafer 730 ha, mit Buchweizen 10 ha, mit Kartoffeln 480 ha, mit Klee und Gras 10 ha.

## 2. Ernteerträge.

Die Gesamternte des Jahres 1897 kann als eine Mittelernthe bezeichnet werden. Sie erreichte nach den Novemberberichten der Großherzoglichen Bezirksämter die Note 4,3 der neunstufigen Skala.

Der mittlere Ertrag vom Hektar für die einzelnen Fruchtarten stellte sich im Jahre 1897, verglichen mit dem Durchschnitt der Erhebungszeit, wie folgt: Er war

bei	im	im	mithin	bei	im	im	mithin
	Durchschnitt 1865/97	Jahr 1897	größer um %		Durchschnitt 1865/97	Jahr 1897	größer um %
	in 100 kg				in 100 kg		
Sommerroggen . . . . .	7,3	7,5	+ 2,7	Runkelrüben . . . . .	192,6	223,7	+ 16,1
Hafer . . . . .	10,9	11,2	+ 2,7	gelben Rüben . . . . .	120,1	126,5	+ 5,3
Wintergemenge . . . . .	11,4	12,2	+ 7,0	Erdföhrrüben . . . . .	80,1	95,8	+ 19,6
Klee . . . . .	39,5	46,9	+ 18,7	Ackergras . . . . .	21,1	24,4	+ 15,6
Luzerne . . . . .	45,3	53,4	+ 16,6	Flachsamen . . . . .	3,7	4,0	+ 8,1
Esparsette . . . . .	28,1	28,9	+ 2,8	Wiesen . . . . .	22,5	23,2	+ 3,1
Raps . . . . .	7,8	8,1	+ 3,8	Heu . . . . .	29,5	32,0	+ 8,5
Hansbaf . . . . .	2,9	4,0	+ 3,8	Stroh			
Flachsbaft . . . . .	1,8	2,9	+ 61,1	und zwar von			
Taback . . . . .	15,9	18,9	+ 18,9	Sommerroggen . . . . .	15,8	16,5	+ 4,4
Korbweiden . . . . .	53,3	56,5	+ 6,0	Wintergemenge . . . . .	17,9	19,1	+ 6,7
Zuckerrüben . . . . .	203,8	231,4	+ 13,7				

	im Durchschnitt		im Jahr		mithin 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
bei						
Winterweizen	11,7	10,3	-	12		
Sommerweizen	10,9	9,6	-	11,9		
Spelz	12,4	11,3	-	8,9		
Einforn	10,0	8,3	-	17,0		
Winterroggen	11,0	10,2	-	7,3		
Wintergerste	9,2	9,1	-	1,1		
Sommergerste	13,3	12,6	-	5,3		
Halbweizen	12,3	9,8	-	20,3		
Sommernemenge	9,9	9,5	-	4,0		
Süßfrüchtegemenge	9,9	9,4	-	5,1		
Maiz	13,4	11,5	-	14,2		
Sirfe	10,8	4,8	-	50,0		
Buchweizen	9,0	7,7	-	13,3		
Erbfen	8,5	8,2	-	3,5		
Linjen	7,1	6,8	-	4,2		
Ackerbohnen	11,7	11,0	-	7,7		
Widen	8,8	7,2	-	18,2		
Kartoffeln	80,7	79,4	-	1,6		
Topinamburen	93,1	79,6	-	18,5		
sonstigen Kleearten	27,4	26,5	-	2,6		
Grünfütter	29,7	25,4	-	14,5		
Fütterwelschorn	68,7	67,1	-	2,3		

Der geerntete Gesamttertrag der einzelnen Kulturen betrug

	im Durchschnitt		im Jahr		mithin war er 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	größer	um %
bei						
Sommerweizen	24980	31760	+	6780	+27,1	
Sommerroggen	13140	13420	+	280	+2,1	
Hafer	653200	756400	+	103200	+15,8	
Kartoffeln	6876600	6950800	+	74200	+1,1	
Klee	1636700	1749000	+	112300	+6,9	
Luzerne	893900	1163200	+	269300	+30,1	
sonst. Kleearten	18940	20540	+	1600	+9,0	
Grünfütter	106800	126400	+	19600	+18,4	
Fütterwelschorn	228700	428000	+	199300	+87,1	
Tabak	113900	170900	+	57000	+50,0	
Korbweiden	4800	6340	+	1540	+32,1	
Runkelrüben	4586600	6658200	+	2071600	+45,2	
gelben Rüben	105700	137900	+	32200	+30,4	
Erdhohlrüben	24020	35960	+	11940	+49,5	
Ackergras	181900	290800	+	108900	+59,9	
Wiesen	8250800	9348100	+	1097300	+13,3	
Deu	5730200	6653300	+	923100	+16,1	
Dehnd	2520600	2694800	+	174200	+6,9	
Stroh von						
Sommerweizen	38460	48870	+	10410	+27,1	
Sommerroggen	28660	29390	+	730	+2,6	
Hafer	862800	923100	+	60300	+7,6	
Kleesamen von						
Klee	4830	6120	+	1290	+26,7	
Luzerne	550	860	+	310	+56,4	

	im Durchschnitt		im Jahr		mithin 1896	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
bei						
Mohn	7,0	6,6	-	6,1		
Leindotter	6,0	5,8	-	3,3		
Hopfen	8,2	7,5	-	8,5		
Cichorien	158,1	153,4	-	3,0		
Brachrüben	67,2	43,2	-	35,3		
Kraut und Gemüse	122,4	66,9	-	45,3		
Hanfsamen	3,7	3,6	-	2,7		
Wiesen						
Dehnd	14,6	13,9	-	4,8		
Stroh						
und zwar von						
Winterweizen	20,7	17,4	-	11,1		
Sommerweizen	16,8	14,7	-	12,5		
Spelz	18,5	16,6	-	10,3		
Einforn	14,6	11,7	-	19,9		
Winterroggen	22,2	19,4	-	12,6		
Wintergerste	11,9	10,8	-	9,2		
Sommergerste	14,0	13,3	-	5,0		
Hafer	14,4	13,7	-	4,9		
Halbweizen	24,4	19,6	-	19,7		
Süßfrüchtegemenge	11,8	10,6	-	10,2		

	im Durchschnitt		im Jahr		mithin war er 1897	
	1865/97	in 100 kg	1897	um %	geringer	um %
bei						
Süßfrüchtegemenge	41210	21640	-	19570	-47,5	
Maiz	35740	24630	-	11110	-31,1	
Sirfe	270	20	-	250	-92,6	
Buchweizen	4140	1640	-	2500	-60,4	
Erbfen	7380	5520	-	1860	-25,2	
Linjen	3750	3400	-	350	-9,3	
Ackerbohnen	4910	3580	-	1330	-27,1	
Widen	9640	6880	-	2760	-28,6	
Topinamburen	73610	50180	-	23430	-31,8	
Espartette	303000	295700	-	7300	-2,4	
Reps	32370	13980	-	18390	-56,8	
Mohn	4980	2640	-	2340	-47,0	
Leindotter	300	70	-	230	-76,7	
Hanfbast	13370	3920	-	9450	-70,6	
Flachsast	1400	1210	-	190	-13,6	
Hopfen	19750	16840	-	2910	-14,7	
Cichorien	306600	177900	-	128700	-42,0	
Ruderrüben	352300	252200	-	100100	-28,4	
Brachrüben	26200	9560	-	16640	-63,5	
Kraut u. Gemüse	306100	164600	-	141500	-46,3	
Hanfsamen	6980	1340	-	5640	-80,8	
Flachsamen	2040	1180	-	860	-42,2	
Samen von Espartette	3240	2200	-	1040	-32,1	
Stroh von						
Winterweizen	746800	608700	-	138100	-18,5	
Spelz	1397900	979400	-	418500	-29,9	
Einforn	7150	4210	-	2940	-41,1	
Winterroggen	951800	843700	-	108100	-11,4	
Wintergerste	19690	13450	-	6240	-31,7	
Sommergerste	825700	787400	-	38300	-4,6	
Halbweizen	253300	247500	-	5800	-2,3	
i. Wintergemenge	198700	167300	-	31400	-15,8	
Sommernemenge	62640	48050	-	14590	-23,3	
Süßfrüchtegemenge	49070	24270	-	24800	-50,5	
hl						
hl						
Wein	511930	474190	-	37740	-7,4	
davon						
weiß	396960	386200	-	10760	-2,7	
roth	50410	45410	-	5000	-9,9	
Schiffer	64560	42580	-	21980	-3,4	

Wie seit 1873 alljährlich geschehen, sind in der folgenden Uebersicht den Erträgen der größeren Kultur- und Fruchtgruppen feste, den Durchschnittspreisen der damaligen Periode entsprechende Geldwerthe\*) beigelegt. Darnach berechnen sich die Erntewerthe im Durchschnitt von 1865/97 bezw. für das Jahr 1897 wie folgt:

	Durchschnitts- werth der Ernten von 1865/97		Werth der Ernte von 1897		Unterschied in			Durchschnitts- werth der Ernten von 1865/97		Werth der Ernte von 1897		Unterschied in	
	in 1000 M	in 1000 M	in 1000 M	%	in 1000 M	%		in 1000 M	%				
Körner- und Hülsenfrüchte	77 200	69 800	- 7 400	- 9,6	Delgewächse	1 300	570	- 730	- 56,2				
Stroh	18 600	16 200	- 2 400	- 12,9	Eichorien	630	370	- 260	- 41,2				
Kartoffeln	23 500	23 800	+ 300	+ 1,3	Zuckerrüben	730	520	- 210	- 28,8				
Heu und Futter	60 800	69 800	+ 9 000	+ 14,8	Korbweiden	20	20	-	-				
Futterbackfrüchte	10 800	12 500	+ 1 700	+ 15,7	Kraut u. Gemüse	2 100	1 100	- 1 000	- 47,6				
Handelsgewächse	14 600	14 100	- 500	- 3,4	Wein	11 100	10 300	- 800	- 7,2				
u. zwar Tabak	5 900	8 800	+ 2 900	+ 49,2	Obst	11 400	8 600	- 2 800	- 24,6				
Hanf	2 300	670	- 1 630	- 70,9	Weidegang und Sonstiges	7 100	7 100	-	-				
Flachs	290	250	- 40	- 13,8	<b>Im Ganzen</b>	<b>237 200</b>	<b>233 300</b>	<b>- 3 900</b>	<b>- 1,6</b>				
Hopfen	3 400	2 900	- 500	- 14,7									

Hiernach erreicht der gesammte Erntewerth von 1897 die Höhe von 233,3 Millionen Mark und bleibt unter dem durchschnittlichen Erntewerth der 33 Erhebungsjahre mit 3,9 Millionen Mark zurück.

Endlich sind in der folgenden Uebersicht die Erntewerthe der einzelnen Jahre und die sich daraus ergebenden durchschnittlichen Werthe des Ertrags von einem Hektar landwirtschaftlicher Fläche vergleichend zusammengestellt: Es betrug

im Jahr	der Erntewerth				der durchschn. Ertrags- werth vom ha	im Jahr	der Erntewerth				der durchschn. Ertrags- werth vom ha
	in Mill. M	% des Durch- schnitts	über oder unter Durchschnitt	in Mill. M			%	in Mill. M	% des Durch- schnitts	über oder unter Durchschnitt	
1865	255,5	107,7	+ 18,3	+ 7,7	307	1883	256,1	108,0	+ 18,9	+ 8,0	305
1866	246,6	104,0	+ 9,4	+ 4,0	296	1884	243,8	102,8	+ 6,6	+ 2,8	291
1867	249,3	105,1	+ 12,1	+ 5,1	299	1885	264,8	111,6	+ 27,6	+ 11,6	316
1868	268,1	113,0	+ 30,9	+ 13,0	322	1886	248,9	104,9	+ 11,7	+ 4,9	298
1869	246,8	104,0	+ 9,6	+ 4,0	296	1887	222,6	93,8	- 14,6	- 6,2	266
1870	231,3	97,5	- 5,9	- 2,5	278	1888	232,9	98,2	- 4,3	- 1,8	279
1871	223,4	94,2	- 13,8	- 5,8	268	1889	214,0	90,2	- 28,2	- 9,8	256
1872	222,4	93,8	- 14,8	- 6,2	267	1890	249,7	105,8	+ 12,5	+ 5,3	297
1873	208,6	87,9	- 28,6	- 12,1	250	1891	237,1	100,9	- 0,1	-	282
1874	256,2	108,0	+ 19,0	+ 8,0	307	1892	225,2	94,9	- 12,0	- 5,1	268
1875	261,4	110,2	+ 24,2	+ 10,2	313	1893	244,1	102,9	+ 6,9	+ 2,9	291
1876	193,4	81,5	- 43,8	- 18,5	232	1894	266,2	112,2	+ 29,0	+ 12,2	303
1877	209,2	88,2	- 28,0	- 11,8	251	1895	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1878	246,2	103,8	+ 9,0	+ 3,8	295	1896	242,6	102,3	+ 5,4	+ 2,3	276
1879	219,7	92,6	- 17,5	- 7,4	263	1897	233,3	98,4	- 3,9	- 1,6	266
1880	232,7	98,1	- 4,5	- 1,9	278	Durchschnitt					
1881	227,4	95,9	- 9,8	- 4,1	271	1865/97	237,2	100,0	-	-	283
1882	214,3	90,3	- 22,9	- 9,7	255						

Darnach nimmt der Erntewerth des Jahres 1897 unter sämmtlichen 33 Berichtsjahren die neunzehnte Stelle ein. Allerdings darf bei einer näheren Betrachtung der vorstehenden Zahlenreihen nicht außer Acht gelassen werden, daß die Preise sich seither verändert haben und demnach die Vergleichbarkeit der so berechneten Werthe nur eine annähernde sein kann.

\*) Es sind dies die folgenden damals angenommenen Preise: der einfache Zentner zu 50 kg Körner- und Hülsenfrüchte 6 fl. (10 M 29 H), Stroh und Kartoffeln 1 fl. (1 M 71 H), Heu 1 fl. 30 kr. (2 M 57 H), Futterrüben 24 kr. (69 H), Del Samen 10 fl. (17 M 14 H), Tabak 15 fl. (25 M 71 H), Hopfen und Hanf 50 fl. (85 M 71 H), Flachs 60 fl. (102 M 66 H), Eichorien und Zuckerrüben 36 kr. (1 M 03 H), Kraut 2 fl. (3 M 43 H), Obst 3 fl. (5 M 14 H) und der Getrocker Wein 12 $\frac{1}{2}$  fl. (21 M 71 H).